

Brotfrucht grillen 🚤 RONDÉE ATLANTIQUE 😊

Nach Indian Almond Öffnen und Musikinstrument zeigt uns Eli, wie wir eine Brotfrucht grillen

Chateaubelair St. Vincent 🌐 13° 18,00N 061° 14,08W 📅 So. 08.02.26 🕒 08:15 (13:15)* 🌬️ ENE1-3 🌧️

Süßwasserdusche 🌡️ 25°C 🌊 wild romantisch 🚢 Piraten Ankerplatz 🗺️ Sant Lucia – Martinique

Gestern Abend im Dunkeln angekommen in der wildromantischen Bucht von St. Vincent. Was wir nur sehen konnten, da der NL Nachbar uns willkommen heißen hat mit einem Strahler auf uns und die Palmen Felswand mit den Worten „That’s to close guys!“ Nach dem Törn, langwieriger als gedacht, da die angekündigten 4-5 bft E nur 3 waren und vor St. Vincent auf SE, leewards weiter abnahm bevor er auf NE drehte – genau in Zielrichtung so wir auch noch aufkreuzen mussten...

Doch erstmal zurück nach Bequia, Ende Januar, wo das Schnorcheln grandios ist. Ich sehe meine erste Seeschlange oder ist es eine Moräne!? Noch haben wir keinen neuen Akku für die Unterwasserkamera, also gibt es wieder Logbuch Zeichnungen.

An Land sehen wir witzigerweise die schweiz-grenadinische Diving Crew der Blue Fin wieder, fotogen im Lokal sitzend überrede ich sie mir ihre Kamera für ein Foto zu geben. Vielleicht freuen sie sich im Nachhinein doch darüber!?! Unterwegs lernen wir die Amerikaner Sally und Al von der ARTEMIS kennen, die wie wir früher sehr „frugal“ unterwegs waren. Wir treffen sie in unserer Zeit auf Bequia mehrfach.



Gartenkräuter für Tee und Würze

Eine weitere tolle Begegnung sind die zwei Damen im Garten, bei denen wir erstmal unsere Plantanschalen *Kochbananen* entsorgen dürfen. Wir kommen ins Gespräch und die ältere zeigt uns ihren Garten, gibt uns Kräuter zum Würzen und für den Tee und sogar einen Kanister Regenwasser. Für den nächsten Tag wollen sie uns sogar eine Brotfrucht ernten. Doch unsere Brotfrucht bekommen wir von Eli *gesprochen Ilai*.

Nachdem er uns zeigt wie wir Indian Almonds richtig knacken und er uns Musikinstrumente vom Baum holt, lädt er uns zum Brotfrucht grillen ein. „Damals“



Indian Almond knacken, private Brotfrucht

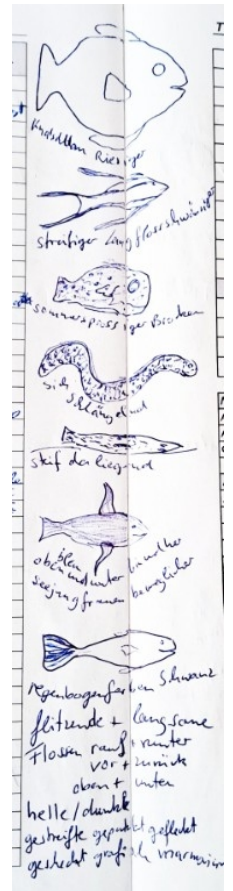
gedacht. Doch auf dem Markt ist sie selten zu finden. Daher erfragen wir von privat eine zu kaufen, bekommen sie frisch vom Baum gepflückt und geschenkt: „Go ahead!“



Holz sammeln, Feuer machen, Brotfrucht und Plantan (Kochbananen) im Feuer, Schälen, Servieren, 2. Portion an Bord

Mehrmals treffen wir Carla und Ferry von MANA erst zufällig an Land, dann verabredet bei ihnen an Bord zu Schnack mit Drink und Snack *SDS*. Die beiden super sympathischen Holländer lernten wir „damals“ auf der anderen Seite des Atlantiks zufällig in der Ría Arousa an Land sitzend kennen. Unterwegs liefen wir uns immer mal wieder über den Weg und blieben über Noforeignland im Kontakt. Zum Austausch von Sauerteigansatz sowie Open CPN Seekarten kommen sie zu uns an Bord und wir machen wieder ein *SDS* draus. Irgendwie haben wir verpasst ein Foto zu machen. So müssen wir uns wohl bald mal wieder treffen. 😊

Gute Fahrt, angenehmen Wind, freundliche See
wünscht **Silvi**  **mit Hendrik ...by the wind**



Logbuch Fische